

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „Caro07“ vom 2. April 2021 11:10

Zitat von samu

So ist es und wenn den Eltern das nicht passt, treffen sie sich woanders.

Bei mir ist das schon in der Grundschulklasse zu beobachten, dass sich Kinder gut verstehen bzw. keine Probleme miteinander haben, während sie sich privat von Elternseite aus nicht treffen dürfen.

Leider mischen sich Eltern, vor allem Mütter oft zu sehr in Freundschaften bzw. Kontakte ein, weil sie ihre eigenen Befindlichkeiten und Vorstellungen haben. Da könnte ich Beispiele vom eigenen Erleben als Kind bis als Mutter aufführen.

Wer auf eine Nichteinladung eines Geschwisterkindes so reagiert, der hat schon ganz starke eigene Vorstellungen und Befindlichkeiten. Und es ist typisch, dass man sich da Gleichgesinnte sucht. Solche Mechanismen sind bei uns, als die Kinder klein waren, auf der Spielstraße, wo ich wohne, wo es viele Kinder gab und einige Mütter nicht gearbeitet haben, immer wieder abgelaufen. Heute, nachdem die Kinder erwachsen sind, verstehen sich alle wieder gut.